



Festivalcafé

Dienstag 03.11. – Sonntag 08.11. // ganztags

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterfachleute
- Ganztägig Speisen und Getränke
- Veranstaltungsort für Filme, Gespräche und Festivalparty

Festivalkasse und Infopoint

Dienstag 03.11. – Sonntag 08.11. // 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten ohne Vorverkaufsgebühr)
- Ganztägig Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten

Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Birgit Berndt	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Sindy Poppitz	Assistenz der Festivaldirektion und Organisation
Christine Richter	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jana Wetzlich	Assistenz Verwaltung
Christina Forchner	Sekretariat und Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Katja Bärwolff, Jenny Berger, Ilona Bomert, Mira Bürger, Franziska Burstyn, Julia Gotzmann, Hanna Krafft, Cristina Gutu, Margarethe Honisch, Monique Junge, Yvonne Kaiser, Claudia Köppe, Katharina Kühnel, Lena Kuhnt, Sarah Peglow, Katharina Rose, Elisabeth Schwerdtfeger, Juliane Seifert, Nadine Tandler
Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Christine Richter
Übersetzungen	Gisèle Langkabel
Fotos	S. 1, 2, 3 (1. und 2. von oben) Mikha Wajnych, Brüssel // S. 3 (unten) Isabelle Françaix, Brüssel // S. 4 Café-Restaurant Telegraph, Leipzig
Gestaltung	Dirk Baierlipp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck	Onlineprinters GmbH
Redaktionsschluss	24.10.2009

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer

Hauptpartner



Partner: Hotel Holiday Inn Garden Court, Leipzig / Café-Restaurant Telegraph / Messedruck Leipzig GmbH / Spreadshirt, Leipzig / American Express, Leipzig / Lehmanns Buchhandlung

Internationale Unterstützung: Schwedische Botschaft, Berlin / Goethe-Institut, München / Österreichisches Kulturforum, Berlin / Pro Helvetia, Zürich – RSI Radiotelevisione svizzera, Lugano / Ministerie van de Vlaamse Overheid, Brüssel – Stad Antwerpen – Belgische Botschaft-Flämische Repräsentanz, Berlin / Deutsche Botschaft Minsk / Ministère de la Culture, de l'Enseignement supérieur et de la Recherche, Luxemburg – Botschaft des Großherzogtums Luxemburg, Berlin / CULTURESFRANCE, Paris – Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin – Institut français de Leipzig / Nationales Performance Netz (NPN), München / Wallonie-Bruxelles International WBI, Brüssel



Medienpartner Online



Medienpartner Print

Compagnie Mossoux – Bonté, Brüssel

»Nuit sur le monde« (»Nacht über der Welt«)

Tanzstück

Deutschlandpremiere

Sonntag 08. Nov. // 19.30 – 20.45 Uhr / Festivalabschluss (ohne Pause)

Centraltheater



Sonntag 08. Nov. // 19.30 – 20.45 Uhr / Festivalabschluss
Centraltheater

Compagnie Mossoux – Bonté, Brüssel

»Nuit sur le monde« (»Nacht über der Welt«)

Tanzstück

Deutschlandpremiere

Konzeption und Lichtdesign	Patrick Bonté
Inszenierung und Choreografie	Nicole Mossoux, Patrick Bonté
Musik	Victor Kissine
Bühnenbild	Catherine Cosme
Kostüme	Colette Huchard
Technische Leitung	Pierre Stoffyn, Brüssel, Rainer Casper, Centraltheater
Tänzer	Leslie Mannès, Ayelen Parolin, Maxence Rey, Candy Saulnier, Sébastien Jacobs, Armand van den Hamer
Sängerin	Sylvie Merck

Uraufführung: 29.11.2007, Chapelle des Brigittines, Brüssel

Produktion: Compagnie Mossoux-Bonté,
Koproduktion: Les Brigittines, Brüssel

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung
durch Wallonie-Bruxelles International WBI, Brüssel.



Kontakt

Compagnie Mossoux-Bonté

Martine Godat / Christine Stanczyk
87, rue des Tanneurs
1000 Brüssel
Belgien
Tel. 0032-2-538 90 77
info@mossoux-bonte.be
www.mossoux-bonte.be



Das Stück

»Es ist ein Phantasietheater, ein Bildertheater. Mit den Themen Eitelkeit, ewige Rückkehr und Absturz sind wir noch mehr in das Unformulierbare unseres Wesens geraten, in den Zwischenraum der Dinge. Wir wollen unser Unbehagen mit dem Publikum teilen, Proportionen verzerren und den Moment beleuchten, in dem sich Humor und Beklemmung begegnen.«

Nicole Mossoux und Patrick Bonté

Sechs Körper erwachen nach und nach unter großen Anstrengungen zum Leben. Die Szenerie mutet wie der Schaffungsprozess der Welt an. Der Mensch kämpft sich langsam aus seinem formlosen Ursprung, dargestellt durch eine dunkle Wand, und wandelt zwischen Traum und Wirklichkeit. Der Raum wird im Folgenden immer mehr definiert. Die Darsteller sind durch die weißen Bademäntel, die sie tragen, nun deutlicher zu sehen. Von den einzelnen Menschen weg hin zu der Gruppe, die sie bilden und deren Schutz sie suchen, entwickelt sich das Stück in eine Richtung, die Fragen über das menschliche Schicksal, über Lust und Sinnlichkeit und die Eigenarten des menschlichen Daseins aufwirft.

Die Choreografen

Nicole Mossoux und Patrick Bonté sind beide 1956 in Brüssel geboren und gehören seit fast 25 Jahren zu den festen Größen des europäischen Bildertheaters. Nicole Mossoux ist Tänzerin und Choreografin. Nach ihrer Ausbildung im klassischen Tanz an der Mudra-Schule von Maurice BÉjart, Brüssel, schuf sie zunächst bis 1978 eigene Stücke, in denen sie das Gelernte in Frage stellt. Der Schauspieler und Regisseur Patrick Bonté schrieb und inszenierte nach seinem Studium der Literatur, Dramaturgie und Philosophie zahlreiche Texte für Radio, Fernsehen, Film und Theater in Brüssel und Antwerpen.



Aus der Begegnung der beiden Künstler 1985 ging die Compagnie Mossoux – Bonté hervor. Seither sind mehr als 22 Produktionen und drei Filme entstanden. Gemeinsam entwickelten sie im Laufe ihres künstlerischen Schaffens eine neue Sprache an der Grenze zwischen Tanz und Theater, die auch Elemente von Musik und visueller Kunst, Puppenspiel und Schattentheater einbezieht. Ihre Produktionen wurden in über dreißig Ländern aufgeführt. Bei der euro-scene Leipzig waren von der Compagnie Mossoux-Bonté bereits »Les dernières hallucinations de Lucas Cranach« (»Die letzten Halluzinationen von Lucas Cranach«, 1995) und »Simonetta Vespucci« (2000) zu sehen.

Der Musiker

Victor Kissine, 1953 in Leningrad (heute Sankt Petersburg) geboren, studierte 1972-82 am Rimskij Korsakow-Konservatorium Komposition und Musikwissenschaft. Seit 1990 lebt Kissine in Belgien, wo er in Mons am Conservatoire Royal Instrumentation und Musikanalyse sowie in Brüssel am Institut national supérieur des arts du spectacle unterrichtet. Außerdem wurde er u.a. vom Concertgebouw, Amsterdam, dem Lincoln Center, New York, und dem San Francisco Symphony Orchestra mit der Kompositionen verschiedener Werke beauftragt.



Die Presse

»Das Triptychon von der Compagnie Mossoux – Bonté »Nuit sur le monde« beleuchtet die Fallen des Todes auf humorvolle Weise. Sich zwischen Tanz und Theater bewegend, sind die visuellen Bilder des Stücks beunruhigend intensiv ... Patrick Bonté, für die Konzeption der Aufführung verantwortlich, und Nicole Mossoux, Co-Direktorin, spielen mit Gefühlen und Phantasien. Ein diffuses, paradoxes und faszinierendes Verlangen breitet sich über dem Ganzen aus: erscheinen oder verschwinden. »Nuit sur le monde«, eine Komposition so abweichend von der Norm wie zusammenhängend, ohne dabei künstlich zu wirken, erinnert an eine Art Gefangenschaft, jedoch scheint das Ganze trotz, oder vielleicht auch deswegen, eine wunderbare Freiheit zu besitzen.«

Marie Baudet, La libre Belgique, Brüssel, 30.11.2007